

Clubrallye mit Glockenklang vom 25.-27. 08.2017 auf dem Camping Waldheim in Sursee

14 Einheiten mit 32 Teilnehmern haben sich für unser drittes Rallye angemeldet. Und wieder erwartet uns Sommerwetter mit wunderbaren Temperaturen.



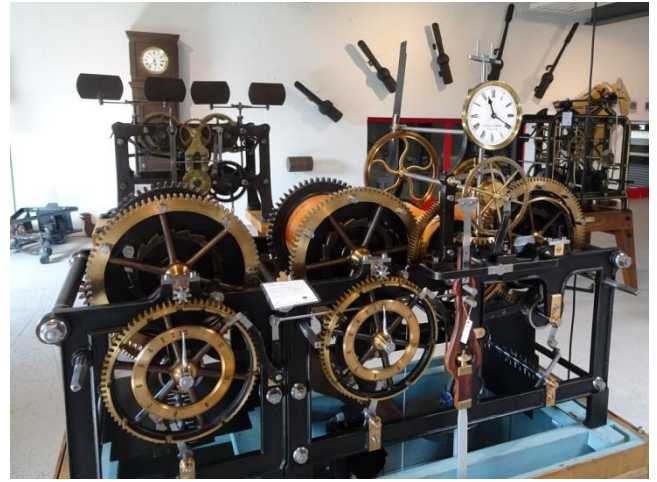
Bis am Freitagabend treffen alle auf dem Campingplatz Waldheim in Sursee ein. Wir werden von Christian Koch sehr freundlich und zuvorkommend empfangen. Dieses Mal gelingt uns wieder einmal die klassische Wagenburg, selbstverständlich wird auch wieder mal umgeparkt. Wie immer am Freitag brutzeln wir unsere Grilladen auf dem Rallye-Grill und nach dem Essen eröffnet Pirmin den Event. Das Programm vom Samstag ist ja bereits bekannt, es werden noch die zeitlichen Details bekanntgeben.

Die Feuerschale darf auch wieder einmal in Betrieb genommen werden und so sitzt eine grosse Schar um das züngelnde Feuer. Wir haben uns alle viel zu erzählen, schliesslich sind soeben die Sommerferien zu Ende gegangen. Und wen wundert's, dass schon bald der Ruf nach Cervelats laut wird? Feuerschalenbetrieb = Mitternachtswurst! Es gibt kaum etwas Besseres als eine Cervelat vom Lagerfeuer. Und alle finden den Weg ins Bett, wann ist egal.

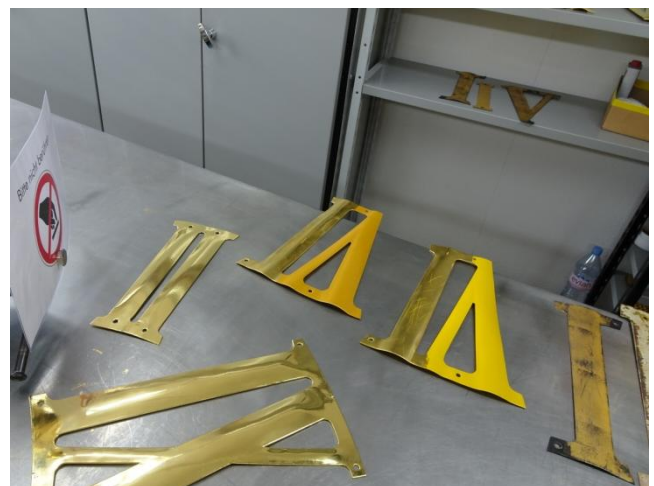


Am Samstag ist auch unser jüngster Camper ausgeschlafen und frohgelant, denn es scheint die Sonne. Nach dem Frühstück geht es mit Sammeltransporten und kurzer Fahrt nach Triengen in den Klangweg. Dort erwartet uns Andy Lampart zu einer 2-stündigen Führung durch die Klangwelt der Fa. Muff Kirchturmtechnik AG. Wir tauchen ein und erfahren, welche faszinierende Entwicklung und Technik in unseren Kirchtürmen steckt. Wir bestaunen Uhrwerke aus dem 16. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit.

Heute kommt die genaue Uhrzeit von der Atomuhr der Physikalisch-Technischen Anstalt in Braunschweig/DE. Wer bestimmte diese um 1600 n.Ch.? Der jeweilige Turmwart amtete als Hüter der Zeit, er bestimmte diese nach eigenem Ermessen, was heute unvorstellbar ist. Es gab im Laufe der Zeit auch Uhren, welche die Stunde repetierten, wohl für diejenigen, welche nicht mitgezählt hatten. Oder war es doch der Pfarrer, welcher im angrenzenden Pfarrhaus vom Bett aus mittels eines Seilzugs den Glockenschlag ein zweites Mal auslösen konnte? Solche und andere Anekdoten bringen uns zum Staunen und zum Schmunzeln. Die Fa. Muff, gegründet 1918, stellt selber keine Glocken her, jedoch in dritter Generation die dazugehörigen Klöppel und die Turmuhrtechnik, heute selbstverständlich in Computertechnik. Und natürlich warten sie in der ganzen Schweiz Kirchturmuhren, teilweise auch im Ausland. Lukas, das baldige Geburtstagskind, darf für sich dem Glockenspiel beim Treppenaufgang das Happy Birthday entlocken. Und ein zweites erklingt für Yolanda.



Am Ende des Museums demonstriert uns Andy anhand eines grossen Modells die verschiedenen Kulturläuten aus der Schweiz, Frankreich und Spanien sowie der Regionen Tessin und Tirol. Weiter geht die Führung durch den Betrieb: die Schmiede, die Vergolderei, die Werkstatt, das Lager und die Auslieferung.



Nach etwas mehr als zwei Stunden endet die spannende und äusserst interessante Führung vor der grossen Uhr. Andy, herzlichen Dank für das grossartige Erlebnis! Wir alle werden wohl künftig das Glockenläuten mit anderen Augen und einer gewissen Ehrfurcht verfolgen.

Zurück in Sursee erwartet uns gleich der zweite Höhepunkt des Tages. Die Rallyegruppe wird zum Dank für die Geburtstafel von Glen mit einem wunderbaren Apéro verwöhnt. Glen ist nun stolzer Besitzer einer süssen Rallye-Jacke! Céline und Andy, wir bedanken uns herzlich bei euch für die grossartige Verköstigung.



Das Nachessen wird etwas später angesetzt, damit jedermann/-frau wieder mit Appetit das von der Rallyeküche zubereitete Menu geniessen kann.

Bald brennt wieder ein Feuer und die Rallye-Band, mittlerweile in beachtlicher Grösse, musiziert zu unser aller Freude. Mitternachtswurst? Selbstverständlich! Kissenhorchdienst? Ich weiss es nicht...



Am Sonntag weiss das Wetter nicht so recht, in welche Richtung es gehen soll. Die Sonne versteckt sich hinter dicken Wolken. Es wird schon mal geputzt und hier und da das Vordach eingerollt. Dabei taucht die Frage auf: ist es erlaubt, auf einem Zweitritt stehend zu putzen mit dem Handy am Ohr? Pünktlich zu Kaffee und Kuchen meint der Regen, einsetzen zu müssen. Doch er überlegt es sich nochmals und lässt uns in Ruhe den Abschluss eines erneut spannenden, interessanten und unterhaltsamen Rallyes zu geniessen.



Und bald schon treten alle den doch recht kurzen Heimweg an, im Gepäck bereits die Einladung für das Abschlussrallye im Elsass...

Für die Tourenleitung
Sonja Schwegler